

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.																				
Feuchtbrache nordöstl. des Wackstower Sees						X								0507 - 334 - 4017																											
Standort /Geologie														Anschluß in TK																											
Durchströmungsmoor in welliger Grundmoräne																																									
Naturraum						Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee								Luftbild-Nr.							Film-Nr.							Bild-Nr.													
412																					143							0673													
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							Größe in m							min. Breite in m							max. Breite in m						
Müritz						Bollewick Bütow																																			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																											
09592																																									
Schutzmerkmale						NLP								FND								NP								FiB											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG								LSG								BR								FFH-Geb.											
X						ND								GLB								FnB								Wald-Totalreservat											
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																													
Code						VRL						VGR						VFH						FGN						UMD											
%						60						15						15						10																	
Vegetationseinheiten																																									
Hopfen-Schilf-Landröhricht, Sumpfsseggen-Ried, Wasserdost-Kohldistel-Staudenflur																																									
Habitats + Strukturen																																									
DHM																																									
Beschreibung / Besonderheiten																																									
Mosaik aus Röhricht, Staudenflur und Seggenried beidseitig eines Entwässerungsgrabens auf feuchtem Moorstandort, Schilf, Sumpfsseggen, Wasserdost, Stechender Hohlzahn, Kohldisteln sind dominante Pflanzenarten, Hopfen überzieht große Flächen des Röhrichts, einige Schwarze Johannisbeerbüsche stehen am südl. Rand,																																									
keine Gefährdung																																									
Wertbestimmende Kriterien																																									
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse																												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen																												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung																												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge																												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													X Umgebung relativ störungsarm																												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													landschaftsprägender Charakter																												
typische Zonierung von Biotoptypen													Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																												
Struktur- und Habitatreichtum																																									
Gefährdung																																									
keine Gefährdung X																																									
Empfehlung																																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		7		-		3		3		4		-		4		0		1		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ g Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide																								☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Carex acutiformis												Cirsium oleraceum												Galeopsis tetrahit					
Humulus lupulus												Phragmites australis												Urtica dioica					
Galium aparine																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Calamagrostis canescens												Cirsium arvense												Eupatorium cannabinum					
Ribes nigrum																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																				Datum erste Begehung: 26.08.1996									
																				Datum letzte Begehung:									
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Löbel																				Foto: 1				Folgeseiten: 0					